

Technisches Merkblatt



Anwendungsgebiet

- Fliesenkleber und Abdichtung (AiV) in einem
- Verhindert das Risiko von Ausblühungen und Frostschäden
- Für Boden- und Wandbeläge mit hoher Wasserbelastung

Produkteigenschaften

- C1 E / S2 nach DIN EN 12004
- Hochflexibel und wasserdicht
- geringe Kapillarität



Hochflexible Reaktivabdichtung und Kleber für Fliesen und Platten

Anwendungsgebiet

weber.xerm 844 ist ein hochflexibles, schnell- und reaktivabbindendes, 2-komp. System aus Fliesenkleber und Abdichtung, das im ausgehärteten Zustand wasserdicht, frost-, sulfat-, UV-, und alterungsbeständig ist. **weber.xerm 844** eignet sich zur Herstellung einer Verbundabdichtung unter keramischen Belägen bei Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen A0, B0, A und B im Innen- und Außenbereich. Des Weiteren kann mit dem gleichen Material die nachfolgende Belagsverlegung auf der zuvor abgedichteten Fläche erfolgen.

Das Material härtet sowohl als Abdichtung wie auch als Fliesenkleber riss- und eigenspannungsarm aus. Durch die witterungsunabhängige, schnelle Durchrocknung bei besonders leichter, sahniger Verarbeitung bietet **weber.xerm 844** höchste Sicherheit gegen Feuchteschäden bei Konstruktionsaufbauten mit hoher Wasserbelastung.

Des Weiteren können mit **weber.xerm 844** junge Zementestriche zwischen dem 3. und 7. Tag belegt werden.

Produktbeschreibung

weber.xerm 844 ist ein werkmäßig hergestelltes, 2-komponentiges Dicht- und Klebesystem mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis.

Zusammensetzung

Kunststoffvergüteter, reaktivabbindender Spezialmörtel mit ausgewählten Füllstoffen.

Produkteigenschaften

- schnellabbindend auch bei kühleren Temperaturen
- witterungsunabhängige Durchrocknung durch Reaktivabbindung auch unter Luftabschluss
- Zeit- und kostensparend
- Besonders für Balkone u. Terrassen geeignet
- für Duschanlagen und bodengleiche Duschen
 - für Dauerunterwasserbereiche
 - mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis
 - besonders leichte, sahnige Verarbeitbarkeit
 - keine Nachbehandlung erforderlich
 - kennzeichnungsfrei
- Feuchteschutz für Anhydritestriche
- als Verbundentkopplung für kritische Untergründe

Technische Werte

Verarbeitungszeit:	ca. 45 Min. (mit Sand verschnitten ca. 30 Min.)
Überarbeitbar:	1. Auftrag nach ca. 90 Min.

Technisches Merkblatt



Verarbeitungszeit:	ca. 45 Min. (mit Sand verschnitten ca. 30 Min.)
Begehbarkeit:	mit Fliesen belegbar nach ca. 4 Std.
Verfügbar nach:	ca. 12 Std
TVM nach DIN:	bis zu 6dB
Rissüberbrückung nach DIN EN 14891:	ca. 1 mm
Dichte:	ca. 1,05 kg/dm ³
Verarbeitungstemperatur:	+ 3° C bis + 30° C
Temperaturbeständigkeit:	-20° C bis + 70° C
Giscode:	ZP 1

Qualitätssicherung

weber.xerm 844 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 12004.

Allgemeine Hinweise

- Bereits angesteiftes Material nicht mehr weiter verarbeiten.
- Als Grundlage für die Ausführung von Verbundabdichtungen gelten die Prüfgrundsätze AIV-F, die aktuellen Fassungen der ZDB-Merkblätter sowie die Bauregelliste.
- Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23° C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.
- Konstruktiv vorhandene Bauwerksfugen sind mit Dichtbändern zu überarbeiten und deckungsgleich in den Fliesenbelag zu übernehmen.

Besondere Hinweise

- Das Material nicht auf gefrorenen Untergründen, bei Frost oder hoher Wärme (über + 30° C Untergrundtemperatur) verarbeiten. Die frische Abdichtungsschicht vor direkter Sonneneinstrahlung, Frost sowie Regenbelastung schützen.
 - nach 3 Tagen ist die Abdichtungsschicht aus weber.xerm 844 dauerunterwasserbeständig.
 - Die Abdichtung ist zur direkten Nutzung nicht geeignet. Nur in Verbindung mit entsprechender Schutzschicht (Estrich, Fliesen oder Naturstein).
- Bei Konstruktionen, die dem „privaten Bereich“ unterliegen, kann unter Zuhilfenahme von unserem **weber.sys Abdicht- u. Verlegeglätter** eine Abdichtung samt Mörtelbett in einem Arbeitsgang erstellt werden. Die Fliesen oder Natursteine werden dabei direkt in das frische Abdichtungs- und Klebebett eingelegt. Dies ist jedoch eine „Sonderkonstruktion“, die sorgfältiges Arbeiten erfordert und gesondert vereinbart werden muss.
- Beim Einsatz in bauaufsichtlich relevanten Bereichen muss das entsprechende AbP an der Verwendungsstelle vorliegen.

Untergrundvorbereitung

- Bei Verbundanwendungen muss der Untergrund ausreichend tragfähig, sauber, trocken, frostfrei, öl- und fettfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Lose oder abblätternde Mörtel- und Anstrichreste sind sorgfältig zu entfernen.
- Geeignet sind alle Beton- und Mauerwerksflächen mit feinporiger Oberfläche sowie Putzflächen der Mörtelgruppe CS II (Druckfestigkeit mind. 2,0 N/mm²), CS III und CS IV gemäß DIN V 18550 DIN EN 998 -1.
- Gegebenenfalls sind vorab mineralische Untergründe mit **weber.xerm 844** + Sandverschnitt auszugleichen bzw. zu egalisieren.
- Saugende Untergründe sind mit **weber.prim 801** zu grundieren.
- PVC-Anschlüsse sind mit Sandpapier anzurauen und anschließend mit **weber.prim 807** zu grundieren und mit Sand (0,1 bis 0,5 mm) abzustreuen, sodass sich eine feste Kontaktschicht auf dem PVC ergibt.
- Keramische Altbeläge sind mit **weber.prim 803** zu grundieren. Die ausreichende Haftung ist durch einen Vorversuch zu überprüfen. Gegebenenfalls ist der Untergrund mechanisch aufzurauen.
- Aluminium und Zink mit **weber.sys 992** entfetten und in **weber.tec 827 S** umseitig einbetten. Flächen mit ofengetrocknetem Quarzsand (Körnung 0,7 bis 1,2 mm) im Überschuss abstreuen. Nach Aushärtung loses Überschusskorn entfernen und **weber.xerm 844** auftragen. Alle anderen Metalle mit **weber.sys 992** entfetten und **weber.xerm 844** direkt auftragen.
- Die notwendigen Untergrundvorbehandlungen sind auf die jeweiligen baustellenspezifischen Gegebenheiten abzustimmen.

Verarbeitung

Verarbeitungsschritte zur Herstellung einer Abdichtungsschicht:

- A-Komp. und B-Komp. im Verhältnis 1 : 1 Gew.-T. (mit leistungsfähigem Rührwerk mit aufgesetztem Rührpaddel Nr. 8, max. 800 U/Min.) anmi-

Technisches Merkblatt



schen. So lange mischen, bis ein gleichmäßiger, knotenfreier und schlämmfähiger Mörtel entsteht. Mischzeit ca. 2 bis 3 Minuten.

- Im Eck-, Dehn-, Stoss- und Bewegungsfugenbereich, wird zunächst das elastische Dichtbandsystem **weber.tec 828**, in den frisch auf dem Untergrund aufgetragenen **weber.xerm 844** eingebettet und gleichmäßig angedrückt.
- Das Material wird mit einer Bürste, Quast oder Glättkelle in 2 bis 3 Arbeitsgängen intensiv, gleichmäßig, satt und oberflächendicht auftragen. Es ist an jeder Stelle der Abdichtung eine Gesamttrockenschichtdicke von 2 mm zu erreichen.
- Bei Verwendung der Abdichtung in den Beanspruchungsklassen A0 und B0 kann auf den 2. bzw. 3. Arbeitsgang verzichtet werden, wenn anschließend ein Fliesenbelag mit **weber.xerm 844** und dem **weber.sys Abdicht- u. Verlegeglätter** aufgebracht wird (Sonderkonstruktion).
- Der zweite bzw. dritte Auftrag erfolgt, wenn der vorhergehende Schlämmanstrich nicht mehr während des Auftrags verletzt werden kann.
- Um auf porigen Untergründen (z. B. Beton, Estrich, Putz) Blasenbildung zu vermeiden, ist vor der Flächenabdichtung eine dünne Kratzspachtelung mit **weber.xerm 844** (Verbrauch ca. 0,5 kg/m²) durchzuführen.
- Für Kratz- und Füllspachtelungen kann **weber.xerm 844** mit ofengetrocknetem Quarzsand (Korngröße 0,1 - 0,5 mm) verschnitten werden. Mischungsverhältnis: 2 Gew. Teile **weber.xerm 844** : 1 Gew. Teil Sand).

Verarbeitungsschritte als Fliesenkleber:

- Mit der Glättkelle eine Kontaktschicht auf dem Verlegeuntergrund aufbringen, anschließend mit einem Zahnspachtel in einem Winkel von 45° - 60° ein gleichmäßiges Klebebett aufziehen.
- Zur vollsatten Verlegung empfehlen wir das im Buttering-Floating-Verfahren durchzuführen. Bei dieser Verlegeart verringert sich das Risiko von Hohlstellen.
- Die Konsistenz kann durch Zugabe von **weber.sys Hartquarzmaterial** (0,1 bis 0,5 mm) im maximalen Mischungsverhältnis von 1 : 1, je nach Anwendungsfall, eingestellt werden.
- **Mörtelreste** sind im **frischen** Zustand mit dem **weber.sys Fugenwaschschwamm** zu **entfernen**. Arbeitsgeräte **sofort** nach Gebrauch mit Wasser reinigen! Hartnäckige Verunreinigungen am Verlegegut oder Werkzeugen können zusätzlich mit **weber.sys 992** beseitigt werden.
- Die Verfugung kann z.B. mit **weber.fug 873**, **875 F** oder **weber.fug 877** durchgeführt werden.

Materialbedarf

als Verbundabdichtung:	ca. 2,5 kg/m ² bei 2 mm Schichtdicke
als Verlegemörtel:	ca. 2,6 kg/m ² bei 10 mm Zahnung
	ca. 4,0 kg/m ² bei Mittelbettzahnung
als Sonderkonstruktion:	ca. 4,9 kg/m ² mit weber.sys Abdicht- u. Verlegeglätter

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Eimer	6 kg	60 Eimer
Eimer	18 kg	18 Eimer

Produktdetails

Farbe:

Blau-Grau

Lagerung:

Bei trockener, frostfreier Lagerung im Originalgebände ist das Material mind. 9 Monate lagerfähig.